

## **Familienwerk sucht Kinderdorfhauseltern / Kinderdorfhausmutter / Kinderdorfhausvater – „Innewohnende\*r Leiter\*in des Kinderdorfhauses (ILK)“ (m/w/d) in Vollzeit**

Die/der ILK lebt in einem Kinderdorfhaus und betreut bis zu sechs Kinder und Jugendliche bis zu deren Selbstständigkeit oder bis diese in eine andere Betreuungsform wechseln. In der Kinderdorffamilie leben Kinder und Jugendliche, deren Wohl in ihrem bisherigen Lebensumfeld trotz unterstützender und ergänzender Hilfen nicht gewährleistet werden konnte. Zum Zeitpunkt der Aufnahme ins Kinderdorfhaus ist die kurz- oder mittelfristige Rückkehr in die Herkunftsfamilie üblicherweise nicht absehbar. Kinderdorfmütter und Kinderdorfväter leisten Erziehungsarbeit und vermitteln den Kindern das Gefühl emotionaler Sicherheit und Geborgenheit. Sie gestalten das Familienleben, führen den Haushalt und sorgen für einen geregelten Tagesablauf. Unterstützt werden Kinderdorfmütter und -väter im Team der Kinderdorffamilie durch Erzieher/innen, Hauswirtschaftskräfte und bei Bedarf durch einen pädagogischen Fachdienst.

Sie/er übernimmt die Erziehung der ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Sie leben mit ihnen in einer häuslichen Gemeinschaft, gestalten den Alltag und sorgen mit weiteren Fachkräften für die bestmögliche Förderung der Kinder und Jugendlichen.

### **Zusammenleben in der Familie**

Die pädagogische Praxis im Kinderdorfhaus orientiert sich am Lebensmodell "Familie", in der Kinder und Erwachsene eng zusammenleben. Die Kinderdorfmutter bzw. der Kinderdorfvater wohnen mit bis zu sechs Kindern in einem eigenen Haus. Arbeitsplatz und Privatleben sind in eng miteinander verwoben. Mit Sachverstand und Einfühlungsvermögen erziehen und fördern die Kinderdorfmütter und -väter die Kinder, für deren körperliches und seelisches Wohl sie verantwortlich sind. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen zu befähigen, ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen.

Kinderdorfmütter bzw. Kinderdorfväter sind die wichtigsten Bezugspersonen für die Kinder. Sie helfen ihnen dabei, schmerzliche Erlebnisse zu bewältigen und fördern ihre individuellen Fähigkeiten. Zu den Aufgaben der Kinderdorfmütter und -väter gehört es auch, den regelmäßigen Kontakt zu den leiblichen Eltern und zu den Jugendämtern zu pflegen. Zudem gestalten sie das Familienleben, führen den Haushalt und sorgen für einen geregelten Tagesablauf. Sie helfen bei den Hausaufgaben und lesen den Kleineren abends Gute-Nacht-Geschichten vor. Basteln, Spielen und Musizieren gehören ebenso zu den Tätigkeiten wie mit den Kindern Ausflüge zu unternehmen.

Dabei organisieren sie den Tagesablauf nach Möglichkeit so, dass ihnen für notwendige Ruhephasen und auch für persönliche Interessen sowie private Kontakte zeitliche Freiräume bleiben.

Zwischen den Kinderdorfmüttern bzw. -vätern und den betreuten Kindern und Jugendlichen entwickeln sich oftmals lebenslange Beziehungen.

## **Erziehungsarbeit im Team**

Die/der ILK arbeitet im Team der Kinderdorffamilie mit Erziehern und Erzieherinnen zusammen. Die Teammitglieder gestalten die erzieherische Arbeit im Rahmen der Erziehungsplanung für jedes Kind gemeinsam. Die anderen Teamkolleginnen und -kollegen sind an fünf Tagen pro Woche anwesend, wohnen jedoch außerhalb. Häufig werden die Teams durch Praktikant\*innen ergänzt.

Das Team wird durch einen Fachdienst begleitet, der für alle Kinderdorffamilien Beratung und Unterstützung anbietet. Insbesondere bietet der Fachdienst Reflexionsgespräche zum pädagogischen Vorgehen an, unterstützt bei der Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder und übernimmt - je nach Bedarf - individuelle Hilfen für bestimmte Kinder.

### **Fazit:**

“Innenwohnende\*r Leiter\*in des Kinderdorffhauses“ bedeutet, den Wohnsitz der eigenen Familie im Kinderdorffhaus des Trägers zu haben und im Alltagskontext des Kinderdorffhauses zu leben.

Die /der ILK bezieht einen separaten Wohnraum im Haus und arbeitet mit einem zugehenden Kollegenteam.

Die dienstlichen Zuordnungen für die/den ILK sind folgendermaßen geregelt:

- Die Fachaufsicht unterliegt der pädagogischen Leitung des Trägers.
- Die Dienstaufsicht hat der Geschäftsführer inne.
- Stellvertretung im Falle von Krankheit, Urlaub u.a. vollzieht sich durch gegenseitiges Vertreten durch eine zweite und dritte Fachkraft im Kollegenteam.

## **Aufgabenbereiche:**

### **1. Selbständige Leitung des Kinderdorffhauses**

- unter dem Aspekt familienorientierter Maßnahmen in einem partnerschaftlichen Führungsstil

### **2. Führung bei der Koordination der pädagogischen Arbeit im Kinderdorffhaus**

- Entwicklung und Umsetzung der Konzeption des Kinderdorffhauses, dessen Grundlage Beziehungsarbeit ist, deren pädagogische Schwerpunkte sich von den Aufgabenstellungen einer stationären Wohn- und Lebensform gemäß § 34 herleiten und sich inhaltlich an einer systemisch ausgerichteten Pädagogik orientiert
- Vertretung des pädagogischen Konzeptes nach außen - gegenüber Eltern, Behörden und in der Öffentlichkeit, sowie innerhalb des Teams der Einrichtung
- Planung und Durchführung von freizeitgestaltenden Projekten und Feierlichkeiten innerhalb und in Einzelfällen auch außerhalb des Kinderdorffhauses

### **3. Teamarbeit**

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Leitung, den pädagogischen Fachkräften und allen anderen Mitarbeitern des Trägers
- Planung, Koordination und Organisation der Aufgaben von Mitarbeiter\*innen im Kinderdorffhaus
- fachlich kompetente Begleitung, Anleitung und Unterstützung der Mitarbeiter\*innen und in Einzelfällen Praktikant\*innen in Einbeziehung individueller Kompetenzen, sowie Beurteilung der Praktikant\*innen

- Mitplanung und Mitarbeit bei Teamgesprächen im Groß- wie im Gruppenteam, Teilnahme an Fachberatung und Supervision

#### **4. Elternarbeit**

- Schaffung einer Atmosphäre, in der Eltern als kompetente Erziehungspartner erlebt werden und sich selbst erleben können
- Gestalten von Kontaktebenen für die Eltern und eine einfühlsame Begleitung und Unterstützung der Eltern im Umgang mit ihren Kindern und Jugendlichen

#### **5. Leitung und Organisation der Gruppe**

- Mitarbeit und Mitsprache bei der Aufnahme der Kinder und Jugendlichen in Erstgesprächen mit dem Jugendamt und den Eltern
- Organisation von Fachdiensten, Ärzten und Therapeuten für die Kinder
- Beobachtung und Dokumentation der Hilfe für jedes Kind und jeden Jugendlichen (Entwicklungsberichte)
- konzeptorientierte Organisation und Neubeschaffung von Arbeitsmaterialien für das Kinderdorfhaus
- Organisation der Verpflegung, Hygiene, Schulbesuch, Freizeitgestaltung u.a. der Kinder und Jugendlichen
- Verwaltung und Abrechnung aller Gelder für das Kinderdorfhaus

#### **6. Zusammenarbeit mit dem Träger und der Öffentlichkeit**

- Beobachtung der Wirtschaftlichkeit und das Einhalten des Finanzrahmens
- Förderung des Informationsflusses nach allen Seiten
- Darstellung der pädagogischen Arbeit in der Öffentlichkeit

### **Zur Erfüllung der vielseitigen Aufgaben sind folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich:**

#### **1. Kompetente berufliche Fachlichkeit und Professionalität**

Qualifikation einer „staatlich anerkannten Erzieher“ oder „(Diplom-) Sozialpädagoge“, „Heilerzieher“ – jeweils m/w/d – mit der Bereitschaft, sich für neue pädagogische und gesellschaftliche Erkenntnisse zu öffnen, diese zu überprüfen und in der Kinderdorfhaus-Praxis zu konkretisieren

#### **2. Konfliktfähigkeit**

Das meint die Bereitschaft und Fähigkeit zur Entwicklung von Lösungswegen.

#### **3. Partnerschaftlicher Arbeits- und Führungsstil**

#### **4. Solidarisches und loyales Verhalten**

gegenüber Mitarbeiter\*innen, Kindern und Jugendlichen des Kinderdorfhauses, der Leitung und dem Träger

#### **5. Kenntnisse in der Gesprächsführung**

#### **6. Kenntnisse der gesetzlichen Voraussetzungen und Verordnungen (SGB VIII),**

die für die Führung und Leitung des Kinderdorfhauses maßgebend sind

**7. Souveränität und Einfühlungsvermögen**

für die Leitung und Entwicklung der Gruppe und des Einzelnen

**8. Ganzheitliches Denken**

d.h. die Fähigkeit, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen und ihrer Eltern zu erkennen und im Alltag miteinander in Einklang zu bringen

**9. Bereitschaft zur Fortbildung**

**10. Ehrlichkeit und Offenheit**

in der Erfüllung der Rolle einer/eines ILK

**11. Persönlichkeitseigenschaften**

Flexibilität, Konsequenz, Problembewusstsein, Verantwortungsbewusstsein, Spontaneität, Interessenvielfalt (handwerklich, musisch, sportlich), Frustrationstoleranz, Offenheit